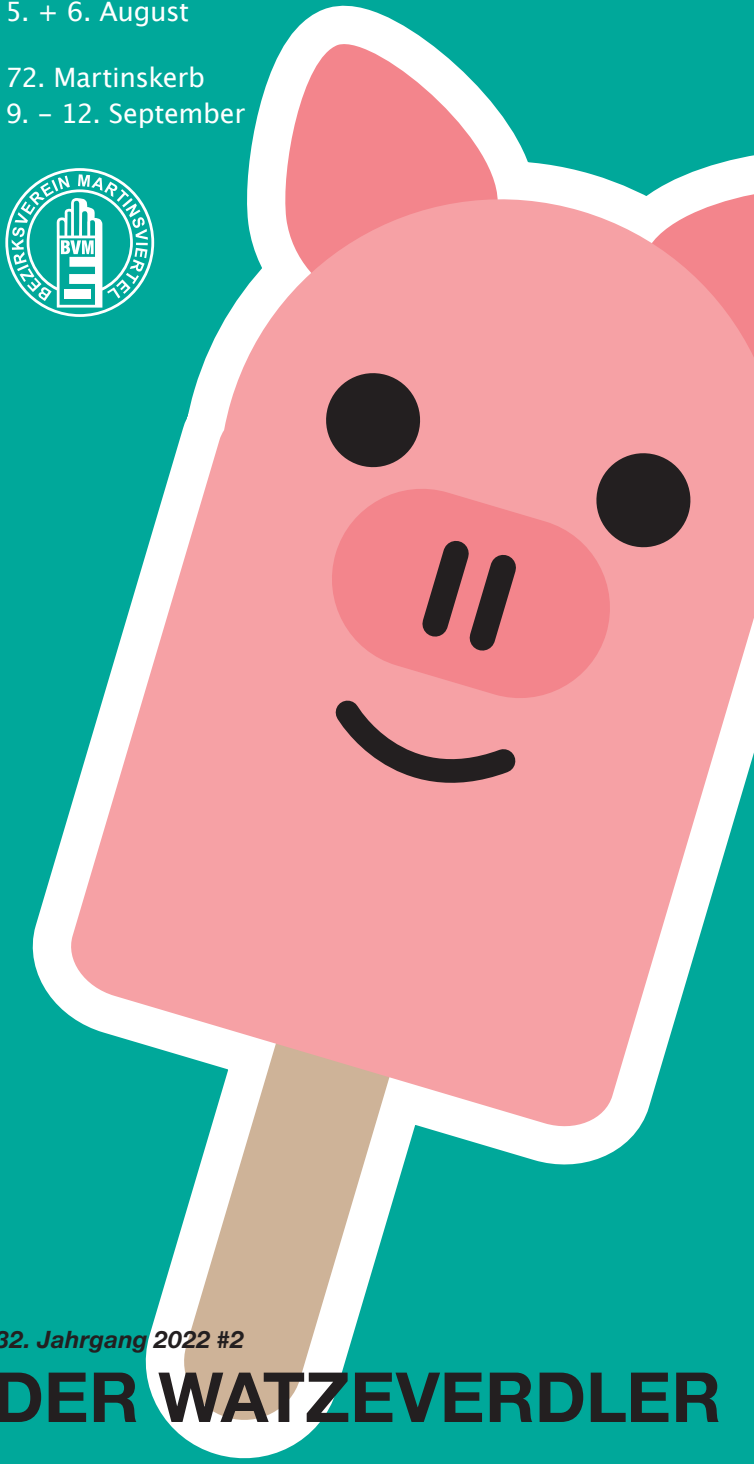
Bürgerschoppen + Flohmarkt
5. + 6. August

72. Martinskerb
9. – 12. September



32. Jahrgang 2022 #2

DER WATZEVERDLER

Hereinspaziert!

Flohmarkt & Bürgerschoppen
5. und 6. August 2022 im Bürgerpark und an der BVM-Grillhütte

Darmstadts „schönstem Open-Air-Flohmarkt“ steht wohl in diesem Jahr kein Virus mehr im Weg! Nach zwei Jahren „Zwangspause“ lädt der BVM am ersten August-Wochenende wieder zum Feilschen, Schatzsuchen und Stöbern in den schönen Bürgerpark. Der Verkauf der Flohmarktware ist am Freitag, den 5. August frühestens ab 16:00 Uhr erlaubt, eine Voranmeldung nicht erforderlich.

Ab 18 Uhr steigt dann an der BVM-Grillhütte in der Kastanienallee 17 der traditionelle Bürgerschoppen mit Livemusik. Vor 45 Jahren feierten die Martinsviertler ihren ersten Bürgerschoppen. Das stadtbekannte Gastroteam um Christine Hausmann bietet eine breite Palette an Getränken und Speisen und der BVM betreibt wieder seinen Sekt- und Weinstand. Die Rockband Endorphine wird kräftig einheizen und die Feiernden in Bewegung bringen.

Der Flohmarkt endet am Samstag, 6. August, pünktlich um 15 Uhr. Nicht verkaufte Ware, Kartons und Müll müssen selbst entsorgt werden!

Damit der Bürgerpark keinen Schaden nimmt und um auch weiterhin für den Flohmarkt im Grünen von der Stadt eine Genehmigung erhalten zu können, bittet der BVM um Beachtung der folgenden Regeln, auf die wir mit Unterstützung der Stadtpolizei achten müssen:

▶ Stände dürfen nur auf den in der Karte grün markierten Flächen aufgebaut werden

▶ Aufbau der Stände frühestens am Freitag ab 16 Uhr

▶ Reservierung von Standflächen ist nicht zulässig. (Klebebänder und Farbe werden sofort wieder entfernt)

▶ das Befahren der Wege mit Kraftfahrzeugen ist verboten. (Parkplätze gibt es am Nordbad)

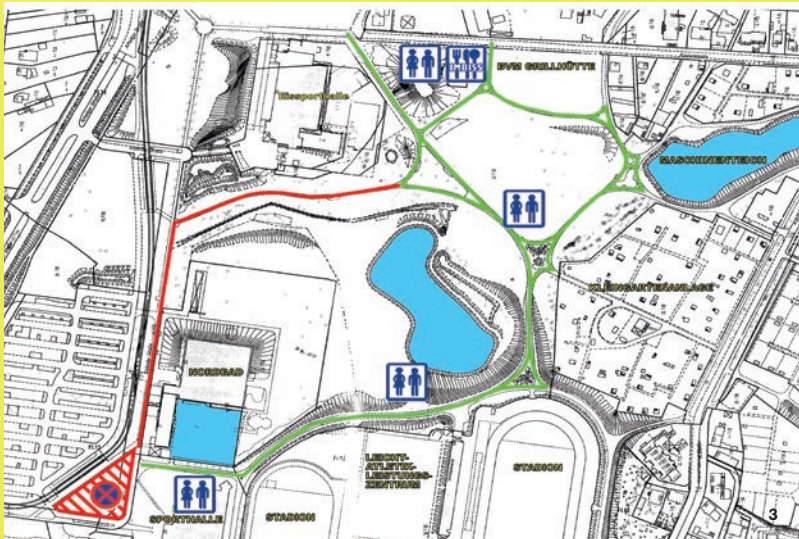
▶ die Grünflächen sind zu schonen

▶ grillen und zelten unerwünscht

▶ nicht verkaufte Flohmarktware ist wieder mitzunehmen

Der Preis für die Aufstellung eines Tapeziertisches mit Kleiderständer beträgt auch in diesem Jahr 15 Euro. Überschüsse von Flohmarkt und Bürgerschoppen werden für gemeinnützige Zwecke verwendet. Nach dem letzten Flohmarkt wurden z.B. die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt und die Jugendarbeit der DJK/SSG mit Spenden bedacht. Beide Vereine ermöglichten durch tatkräftige Unterstützung das Gelingen des Flohmarkts.

Michael „Chappi“ Schardt



WEINKONTOR
seit 1976

Öffnungszeiten:
Mo–Do 10:00–13:00 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr
Fr 10:00–19:00 Uhr
Sa 10:00–14:00 Uhr

Liebfrauenstr. 38
64289 Darmstadt
Tel/Fax: 06151/77133
www.weinkontordarmstadt.de

Weinstube Osttangente

Bald Geburtstag?
Feiern Sie doch bei uns!

Feiern jeder Art
bis 35 Personen

Liebfrauenstr. 38 /
Ecke Arheilger Straße
64289 Darmstadt
Tel/Fax: 06151/784654
www.weinstubeosttangente.de

Inhaber: Maria Santos und Blaise Kapet

STERN APOTHEKE
Dr.Christian Ude e.K.

Familienkarte Hessen

Wir sind Partner!

DR. MIRIAM & DR. CHRISTIAN UDE
Fachapotheker für Arzneimittelinformation
Frankfurter Straße 19, 64293 Darmstadt
Tel. 06151 79147, Fax 06151 711453
info@stern-apotheke-darmstadt.de
www.stern-apotheke-darmstadt.de

Täglich von 8–18:30 Uhr und
samstags von 9–13 Uhr
für Ihre Gesundheit vor Ort!

Auf die Eier, fertig, los

Ostereiersuchen im Bürgerpark

Schönstes Frühlingswetter mit angenehmen Temperaturen erwartete die Kinder und ihre Eltern und Großeltern sowie etliche Zaungäste am Ostersonntag beim traditionellen Ostereiersuchen im Bürgerpark, das wie schon im letzten Jahr an der BVM-Grillhütte stattfand.

Nachdem der Osterhase im Jahr 2020 coronabedingt eine Pause eingelegt hatte und seine Helfer im Jahr 2021 die Osterkörbchen ausgegeben haben, durfte er seine Mitbringsel dieses Jahr endlich wieder verstecken.

Nach der Begrüßung durch den BVM-Vorsitzenden Chappi ging es im Laufschritt auf Eiersuche. Um die 100 Kinder suchten die Rucksäckchen, die der BVM-Osterhase mit Ostereiern, Schokoladenosterhasen, Obst und Süßigkeiten gefüllt auf dem BVM-Gelände an der Grillhütte versteckt hatte.

Unsere Unterstützer terra verde Biomarkt, My Back / My Bistrorant und der Bayerische Biergarten haben dafür gesorgt, dass die Rucksäckchen gut gefüllt waren. Herzlichen Dank!

Armin Schwarm

Mit uns kann wieder gerechnet werden

47 der derzeit 488 BVM-Mitglieder waren am Montag, dem 30. Mai, der Einladung des Vorstandes zur alljährlichen Mitgliederversammlung in den Gemeindesaal der Michaelsgemeinde gefolgt.

Zu Beginn der Sitzung gedachten die Anwesenden den im Jahr 2021 verstorbenen Mitgliedern Irmgard Bissbort, Gerd E. Blisse, Peter Dinkel, Georg Fischer, Roland Höfer, Diana Olf-Banse, Maria Schmitt, Robert Schrubasch, Gerhard Spuck, Günther Staffel, Volker Thielmann und Richard Weißmüller sowie den im laufenden Jahr verstorbenen Günter „Riwwelmaddhes" Körner, Jürgen Schmidt und Christa Staib. Fröhlicher gestaltete sich die Ehrung der Jubilare. Auf 25 Jahre Mitgliedschaft blicken Winfried Hartenberger, Manfred Held und Jutta Rechel zurück. 40 Jahre Mitglied sind Manfred Glassl, Arnold Günter, Axel Holm, Herbert Knötzele, Gerd Lorz, Hildegard Rubakowski und Rudolf Schmitt, ein halbes Jahrhundert gar Walter Stroh und Heinz Wetzstein. Unter großem Applaus nahmen die anwesenden Jubilare Urkunden und Vereinsnadeln in Empfang.

Der Vorstand berichtete über die Aktivitäten wie das WATZEkerbsche im September letzten

Christine Schmidt und Uwe Seitz

Jahres, die gelungenen Veranstaltungen Nikolausfeier und Weihnachten am Feuer im Dezember und das Osterei-ersuchen im April, auch über das Engagement gegen die Bebauung des Bürgerparks um den See gegenüber der Grillhütte, deren Existenz dadurch bedroht wird. Rolf Henning berichtet als „Hüttenwart" über die gedämpfte Belegung der Grillhütte in Coronazeiten und vom „Dachschaden", den die Hütte durch den Zahn der Zeit erlitten hat.

Als Kassenwart legt er den Kassenbericht zum 31.12.21 vor. Kassenprüfer Klaus Peter Nikolai attestiert dem kommissarischen Rechner eine präzise, übersichtliche Buchführung und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem die Versammlung einstimmig zustimmt.

Dann standen Nachwahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Nach dem Rücktritt der Rechnerin stellte sich Barbara Schreeck zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Für die ausgeschiedenen Beisitzer stellten sich Christine Schmidt und Uwe Seitz zur Wahl und wurden ohne Gegenstimmen gewählt. Eine weitere Wahl stand nun auf der Tagesordnung. Für seine langjährigen, nachhaltigen Verdienste um den BVM schlägt

Vorsitzender Chappi und Peter Schmidt

der Vorstand der Versammlung vor, Peter Schmidt zum Ehrenmitglied des BVM zu ernennen. Auch dieser Antrag wird einstimmig und mit Riesenapplaus goutiert.

Mit dem Ausblick auf die künftigen Aktivitäten endete die gelungene Versammlung um 21.30 Uhr.

Michael „Chappi" Schardt

Unten: Die Jubilare Manfred Held, Manfred Glassl, Walter Stroh und Heinz Wetzstein

Jumelage

Die deutsch-französische Freundschaft der Martinsviertler

Mit durch die Corona-Pandemie erzwungener zweijähriger Verspätung konnten wir an Pfingsten endlich wieder unsere Freunde aus Troyes empfangen! Die Stadtteilpartnerschaft zwischen den Martinsviertlern aus Darmstadt und Troyes besteht seit 46 Jahren. Sie war die erste in Europa und ist über die Sprachbarrieren hinweg auch nach so langer Zeit noch immer lebendig!

Trotz bescheidener Wetteraussichten konnte das ganze Programm des Wochenendes gegen alle Prognosen im Freien stattfinden.

Am Freitagabend empfingen wir unsere 12 Gäste aus Troyes an der nach dem Jumelage-Pionier Jean Beckmann benannten BVM-Grillhütte mit Brezeln und kühlen Getränken, bevor im Bayerischen Biergarten gemeinsam gespeist, getrunken und gelacht wurde.

Am Samstag ging es bei schönstem Sommerwetter an das Oberwaldhaus, wo ein Teil der Gruppe den Steinbrücker Teich mit Booten befuhr, während der andere Teil den Teich wandernd umrundete. Ein Besuch des Biergartens in der Dieburger Straße schloss sich an. Höhepunkt war dann der bunte Abend bei Gegrilltem mit Livemusik des Duos Diamond & Pearl an unserer Grillhütte, wo zum Abschluss auch das Tanzbein kräftig geschwungen wurde.

Abschied gefeiert wurde am Sonntag am Ziegelbusch. Nach der üblichen Busselei (4mal, abwechselnd links und rechts) fuhren unsere Freunde zurück nach Troyes.

Unseren Dank haben sich die privaten Quartiergeber, die Spender der Salate und die für das Gelingen einer solchen Veranstaltung unverzichtbaren Helferinnen und Helfer verdient.

Armin Schwarm

Andernach statt Island

BVM-Bustour am 1.Oktober

Sage und schreibe seit 70 Jahren bietet der BVM seine Busfahrten an, über lange Jahre sogar zweimal jährlich. Die letzte Busfahrt des BVM ist allerdings nun schon, aus den bekannten Gründen, eine gefühlte Ewigkeit her. 2020 und 2021 konnte keine BVM-Busfahrt stattfinden und auch dieses Jahr war lange Zeit nicht abzusehen, ob wir eine Fahrt organisieren könnten.

Nachdem die Pandemielage sich gebessert hatte und die Beschränkungen weitgehend aufgehoben waren, war es für die Planung zum gewohnten Termin im Juni zu spät. So kommt es, dass wir dieses Jahr mit dem Bus in den goldenen Oktober starten! Am 1. Oktober geht es nach dem Frühstück um 9:30 Uhr am Ziegelbusch in der Kranichsteiner Straße los (also nicht wie früher um 8:00 Uhr, was viele noch als nachtschlafende Zeit empfanden).

Unser Ziel ist die alte Stadt Andernach am Rhein mit ihrem spektakulären Geysir, der mit 60 Metern Auswurfhöhe als höchster Kaltwassergeysir der Erde gilt. Er befindet sich in einem Naturschutzgebiet auf einer Halbinsel im Rhein, die wir nach dem Besuch des Geysir-Museums an der Andernacher Rheinpromenade per Schiff erreichen. Die Rückkehr ist für 18:00 Uhr am Ziegelbusch geplant.

Auch der Kartenverkauf kann nicht mehr in der leider geschlossenen Gaststätte Gebhart erfolgen und wird deshalb dieses Mal am Kerbesamstag, den 10. September, zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr am BVM-Weinstand auf dem Riegerplatz stattfinden. Der Teilnehmerbeitrag kostet 30,00 € für Erwachsene und 15,00 € für Kinder.

Rolf Henning

KAHRHOF
BESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

Lernen Sie uns kennen,
bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im
Trauerfall und bei der Vorsorge.
Ihre persönlichen Wünsche stehen
bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 599080
www.kahrhof-bestattungen.de

Widerstand gegen die Bürgerpark-Bebauung

Hessischer Verwaltungsgerichtshof wird wohl entscheiden müssen!

Für den vom Parteivorstand der Grünen zum OB-Kandidaten gekürten Baudezernenten Michael Kolmer steht fest: „Dieses Projekt steht im Einklang mit der Natur!“. Sehen das eigentlich alle Stadtverordneten der Koalition so? Tatsächlich wurde das Projekt aber durch den stadteigenen, mit zahlreichen anerkannten Experten besetzten Naturschutzbeirat in mittlerweile drei Stellungnahmen rundheraus abgelehnt. Die Feststellung des NSB war eindeutig: Das Projekt steht nicht im Einklang mit Natur und Umwelt.

Nach Aussage des vom BVM zugezogenen Bausachverständigen Maximilian Oeter ist der geplante vorhabenbezogene Bebauungsplan aber nicht nur aus diesem Grund rechtswidrig. Nähere Informationen sind dem beiliegenden Faltblatt zu entnehmen.

Der BVM, der als direkt betroffener Anlieger zur Beantragung eines Normenkontrollverfahrens berechtigt ist, hat deshalb einen in diesem Spezialgebiet renommierten Rechtsanwalt mit der Erstellung eines Rechtsgutachtens beauftragt.

Zur Finanzierung der Kosten wurde ein Spendenkonto bei der Sparda-Bank eingerichtet: Peter Schmidt, IBAN DE12 5009 0500 0200 7612 88

Zusätzlich wird der BVM im Hinblick auf die Finanzierung eines Normenkontrollverfahrens, für das mit Kosten von 30-40.000 € gerechnet wird, einen Bürgerfonds mit vertraglicher Absicherung der Rückerstattung der nicht benötigten Einlagen eingerichtet. So bekommen nun alle, die gegen diese Bebauung mitten im Bürgerpark sind, eine Stimme und die Möglichkeit, zur Verhinderung dieses Projektes beizutragen.

Peter Schmidt

PILLHUHN
DARMSTADT

Die Kultkneipe
im Viertel

Riegerplatz 7

Öffnungszeiten:
Mo–So ab 17 Uhr

BEDOUIN

Schlossgartenplatz 11
64289 Darmstadt
Telefon 06 151 - 9 674 409

Gastgarten
auf dem Schlossgartenplatz

Di. - Fr. ab 12 Uhr
Mo. + Sa. ab 17 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

instagram/bedouindarmstadt

Spannende Perspektiven für Weinkontor und Osttangente

Monika Galeazzi freut sich. Für ihr Weinkontor und die Osttangente hat sie perfekte Nachfolger gefunden.

Maria Santos und Blaise Kapet, die den Martinsviertlern von der Adega Alentejana seit Jahren bestens bekannt sind, wollen den Weinladen und die Weinstube übernehmen und bis auf Weiteres wie bisher weiterführen.

Blaise wird neben den bekannten Weinspezialitäten sein Augenmerk zusätzlich auf gehobene Spirituosen, in der Hauptsache Gin, Whisky und Rum, legen. Auch in der angeschlossenen Weinstube wird es neben der bisher schon bestehenden Möglichkeit, private Feste zu feiern, neue spannende Events wie Gin- und Whisky-Tastings geben. Für Liebhaber feiner Zigarren sind Abende mit dafür affinem Publikum und inspirierenden Gesprächen geplant.

Der Betrieb in der Adega geht selbstverständlich wie gewohnt weiter. Im gemütlichen Biergarten haben Maria und Blaise inzwischen für eine noch angenehmere und vor allem regengeschützte Atmosphäre gesorgt.

Monika Galeazzi bedankt sich auch auf diesem Weg bei Ihrer langjährigen treuen Kundschaft. Sie kann, nach dem das Weiterleben der Geschäfts- und Gastronomietradition gesichert ist, beruhigt in den wohlverdienten „Unruhestand“ gehen.

Liebfrauenstr. 38
64289 Darmstadt
Tel/Fax: 06151/77133
www.weinkontordarmstadt.de
www.weinstubeosttangente.de

Heiko Becker

Das „Daedis“, die Lichtenberg-Nachfolge im Viertel

Schildertausch: Das Alte geht, das Neue kommt

Das Martinsviertel wird um einen Anziehungspunkt reicher. Fast 2 Jahre nach dem Ende der Burgerbar Lichtenberg haben die Nachfolger Jan Hankele und Ayanssa Tsadik im Mai die Türen für ihr Restaurant mit Bar und Biergarten geöffnet. Der Barkeeper Niklas Wadenbach und der Koch Peter Muschol gehören fest mit zum Team.

Gin, Cocktails und mehr

Namensgeber für die Location ist ihr Start-Up-Unternehmen „Darmstadt Distillers“, in dem sie Gin nach eigenen Rezepturen herstellen und verkosten. Im Daedis haben die jungen Betreiber nicht nur für Gin-Liebhaber Besonderes vor, auch wenn sie mit ihrer „Ginspiration“ nach wie vor eigene Akzente setzen.

Im Mittelpunkt des Gastraumes dreht sich alles um die Theke. Hier an in der Bar können die Gäste neben den schon erwähnten Gin-Kreationen auch frisches Bier vom Fass, beste Brände und Liköre sowie eine tolle Atmosphäre genießen.

Saisonale Kost vom Feinsten mit „künstlerischem Flair“

Die Speisekarte des Restaurants bietet eine kleine, aber feine Auswahl mit wechselnden Gerichten. Der Koch entscheidet über den Speiseplan. Seine Rezepte, orientiert an „deutscher Küche wie bei Mutti“, sind alltagstauglich und kommen als eigene Kreationen mit Raffinesse auf den kunstvoll angerichteten Teller. Der Schwerpunkt liegt auf saisonaler Küche, aber auch internationale Gerichte finden ihren Platz auf der Speisekarte. Zum Essen werden fachkundig auch passende Cocktails empfohlen.

Der Eröffnungsabend und die ersten Öffnungstage waren ein voller Erfolg. „Es lief echt gut, es waren viele Leute, sogar von außerhalb da und alles hat so geklappt, wie wir es uns vorgestellt haben“, resümiert Ayanssa Tsadik zufrieden. Wer einmal kommt, sollte immer wieder kommen.

Rita Weirich

Benzin im Blut – Werner Seibel

Menschen im Martinsviertel

Als Spross einer alteingesessenen Watzeverdler Bauern- und Fuhrmannsfamilie liegt es nahe, die Familientradition fortzuführen, doch Werner Seibel schlug seinen ganz eigenen Weg ein.

Der 1947 geborene Junge besuchte die Schillerschule und spielte nachmittags in den Kriegsruinen und unbebauten Grundstücken. Dort erwuchs möglicherweise seine Neugier und Abenteuerlust, was seinen Lebenslauf mitbegründet. Als Jugendlicher ging er abends in den Starclub in der Mauerstraße aus, tags tüftelte er an Motoren in der zur Werkstatt umfunktionieren Scheune. Seine Berufsausbildung zum Maschinenbauer, weiter zum Elektroniker und sogar noch bis zum KFZ-Meister und später Werkstattleiter nutzte er auch für sein Hobby, dem Motorentuning. Daher knatterte im Martinsviertel in den 70er-Jahren so manches Mal ein ganz außergewöhnliches Geräusch durch die Höfe und Gärten. Zunächst fuhr er selbst diverse Rallyes.

Nach der Geburt der Tochter wurden die rasanten Geschwindigkeiten weniger. Doch wer nun denkt, das war‘s mit Motorsport, der irrt. Von nun an machte er mit seinem handwerklichem Geschick und unausbremslichen Ehrgeiz als Techniker anderen möglich zu glänzen. Seine Erfolge dabei brachten ihn Mitte der 80er-Jahre gleich 3 Mal zur Tour d‘Europe im Servicewagen nach Marokko.

Seine Hilfsbereitschaft kommt nach der Rente nun der Familie zu Gute. Jetzt ist das Material der Wahl Holz und so wird die Dachwohnung kurzerhand ausgebaut und passgenaue Möbel und bewegliches Kinderspielzeug hergestellt. Das Watzeverdel bleibt weiterhin sein Dreh- und Angelpunkt.

Nicht unerwähnt bleiben darf sein außergewöhnliches Engagement für unseren Verein BVM. Seit 1983 ist er Mitglied, wenig später im Vorstand und ab 2000 für 14 Jahre sogar 2. Vorsitzender. Es blieb nicht bei den Schreibtischtätigkeiten. Hauptaufgabe wurde die Bereitstellung und Inbetriebnahme allerlei technischer Anlagen, wie z.B. die Wasserversorgung nach hygienischen Standard für den von Jahr zu Jahr größer werdenden Bürgerschoppen rund um die BVM-Grillhütte während des Flohmarktes im August.

Werner Seibel war auch über Jahre eine verlässliche Hilfe beim Auf- und Abbau des Kerwewagens einschließlich Einlagerung in seinem Unterstand.

Auf seine Kappe gehen auch die Etablierung unserer Kerwebuttons, die Organisation zahlreicher unserer Fahrradtouren und der von ihm selbst hergestellte Feuerkorb, der uns bei Weihnachten am Feuer eine gleichmäßige und kontrollierbare Flamme beschert.

Wir sagen herzlichen Dank und wünschen weiterhin viel Aktivität.

Christine Hammel

Spielplätze
im
Martinsviertel

Aktive Steuerberatung
in Ihrer Nähe

conaktiva
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuern sind erlaubt,
doch Steuern ist es auch

Steuern
Controlling
Unternehmensberatung

Fuhrmannstraße 6 · 64289 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 9 67 30 20
Internet www.conaktiva.de

cooking

Informationen und
Anmeldung unter:
mail@ucooking.de

ucooking –
Die neue Kochschule
in Darmstadt
Tel. 0163 185 2977
www.ucooking.de

Neue
Kochkurse
ucooking

Events für Firmen und Vereine
Kochkurse
Messer Schleif- & Schneidkurse
Barista Kurse
Grill-/BBQ Workshops
Kinderkochkurse

Lernen Sie kochen mit unseren Profis.

Adega Alentejana

Whisky & Gin BAR DARMSTADT

Portugiesisches „Spezialitätenrestaurant“ mit „Gin und Whisky Bar“

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 17.00 bis 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 12.00 bis 15.00 und 17.00 bis 23.00 Uhr – Montag Ruhetag

Telefon: 06151 971796, E-Mail: reservierung@adega-alentejana.de
Heinheimer Str. 38, 64289 Darmstadt - Inhaber: Maria Santos und Blaise Kapet

adega-alentejana.de

ginbar-darmstadt.de

DIEBURGER STRASSE

Straßennamen im Martinsviertel

Auto-Axt in der Dieburger Straße 32 in den 30er-Jahren – hervorgegangen aus einer Schmiede für die Bauern des Martinsviertels

Dieburger Straße heißt die Straße, die die südliche Grenze des Martinsviertels bildet, erst seit 1824, dem Jahr, in dem das Jägertor, vor dem sie begann und von dessen ehemaligem Standort aus sie nach Osten führt, abgebrochen wurde.

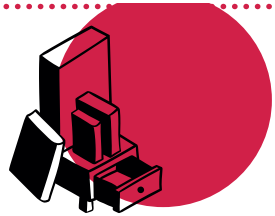
Zuvor wird sie in Plänen meist mit „Weg nach Dieburg“ bezeichnet. 1722 erscheint in einem Grundbucheintrag der Namen „Dieburger Landstraße“. Davor sind die Bezeichnungen Herdelweg (erster Nachweis im 15. Jh.) oder später Herlenweg zu finden. Der Weg war ein Herdweg, der zu Viehweiden führte. Lange Zeit durfte das Weidevieh der Darmstädter Bauern die Stadt nur durch das Jägertor verlassen.

An der Straße, durch die von 1897 bis 1970 die Straßenbahn fuhr, lagen früher zu beiden Seiten Brauereien. Unter diesen und auch unter der Straße befinden sich noch heute die „Darmstädter Katakomben“, die früheren Kühlkeller der Brauereien.

In der Dieburger Straße 26–28, somit im Martinsviertel, befand sich das einstmals größte Kino der Stadt, das Thalia, das 1938 im Mathildenhöhsaal (auf obigem Bild im Hintergrund zu sehen) eingerichtet wurde.

Armin Schwarm

BEI UNS GIBT'S DIE BÜCHER.



LESEZEICHEN

HEINHEIMER STRASSE 82
MARTINSVIERTEL, DARMSTADT

BESTELLUNGEN PER
TELEFON 0 61 51 – 9 67 79 57
MOBIL 0151 – 741 28 577
E-MAIL BUCH@LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE
ODER AUF WWW.LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR: 9 - 18 UHR
SAMSTAG: 9 - 14 UHR

Ein Emilia-Frühlingsfest vom Feinsten

Nachrichten aus der Emilstraße

Beim Fest rund um die Jahrhunderte alte Eiche im Park der Emilia-Seniorenresidenz lässt es sich gut leben und feiern.

Schöner kann ein Fest im Mai in einem Alten- und Pflegeheim nicht sein! Die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Martinsviertler Seniorenresidenz des Klinikums Darmstadt waren am Sonntag, dem 22. Mai, in ihren Park eingeladen. Sogar im Krankenbett wurden sie zum traditionellen Frühschoppen gefahren. Die Sonne sorgte dafür, dass sich einfach niemand diesem schönen Aufenthalt im Grün des Parks verschließen konnte.

An Ständen konnten die Angebote des Kunst- und Kreativmarktes angeschaut und gekauft werden. Zur Unterhaltung spielte in diesem Jahr das Trio „Frizzante-Band" in Vertretung der angestammten Frühschoppenband „En Haufe Leit". Birgit Magel, Ed Bayer und Herbert Lehr hatten die richtige Musik ausgewählt und sorgten für die musikalische Stimmung. Ein reichhaltiges Angebot vom Grill, an Kuchentheke und Getränkestand sorgten für das leibliche Wohl.

Auch Clemens Maurer, Geschäftsführer des Klinikums, überzeugte sich mit seiner Frau und Sohn Emil vom gelungenem Fest und hatte ebenso große Freude mit allen anwesenden Verantwortlichen des Altenheims sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern und allen Gästen.

Peter Schmidt

ATELIER Kittlerstr. 33

Mal- und Zeichenkurse für Kinder und Erwachsene ohne Vorkenntnisse.

Offenes Atelier: jeden Mittwoch von 16-18h (außer in den Ferien), kostenloser Kinder-Schnupperkurs am 1. Mittwoch im Monat 16-17h.

Ulrike Springer, Künstlerin

u.springer@gmx.net
Tel. 06151-79949, website:
ulrikespringer.wordpress.com

ENGEL APOTHEKE
am Alice-Hospital

Gerne für Sie da:
Mo–Fr 8:00–19:00 Uhr
Sa. 9:00–19:00 Uhr

Parken Sie 20 Minuten kostenlos!

Dieburger Str. 22, 64287 Darmstadt
Tel. 06151 967900, alice@engel-apotheke.de

Der Second-Hand-Laden im Martinsviertel ...

Seit 28 Jahren ist Elisabeth Schäfer, von allen nur Liss genannt, mit ihrem Laden „Pompadour“ eine Institution im Martinsviertel.

Erste Station: Pankratiusstraße

Als sie 1987 ihren sicheren Beruf als Pädagogin eintauschte gegen die „brotlose Kunst“, war sie in Darmstadt eine der Ersten ihrer Art mit dem Verkauf von Second-Hand-Kleidung in der Pankratiusstraße. Danach folgt mit „Clip“, ein Intermezzo im Johannesviertel. Als sie 1994 endlich wieder einen Laden im Martinsviertel findet, warnen sie alle vor dem Umzug in dieses heruntergekommene Objekt in der Schuknechtstraße. Sie hat es trotzdem gewagt.

Pompadour zieht Frauen an und macht das Viertel attraktiver

Und so hat die Idee, gerade hier einen Second-Hand-Laden für Frauen zu eröffnen, sie von Anfang an begeistert. Sie wollte ein Glanzlicht setzen, das ausstrahlt – und das ist ihr gelungen. Sie hat es geschafft, ein Stück Attraktivität ins Viertel zu bringen. Damals war es nicht selbstverständlich, Mode aus zweiter Hand zu kaufen, weswegen es günstige Kleidung von guter Qualität für Frauen kaum gab.

Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit sind Liss bis heute ebenso wichtig geblieben wie die Unterstützung von Frauen.

Nachhaltigkeit: Ein zweites Leben für „Musterware“

Zu Beginn nahm Liss nur Waren von Kundinnen in Kommission. Seit einigen Jahren verkauft sie auch neue Messeware von kleinen Labels, die statt vernichtet bei ihr zu einem fairen Preis weitergegeben (recycelt) werden. Die Neuware ergänzt ihr Sortiment und hilft dabei ohne Leerlauf von einer Saison in die nächste.

Hingucker und Stilblüten

Liss achtet auf gute Qualität und aktuelle Trends. Die angelieferte Ware nimmt sie ganz genau unter die Lupe. In ihrem Laden findet sich ein reichhaltiges Sortiment von guter Qualität zu bezahlbaren Preisen: Kleider, Hüte, Taschen, Schmuck und vieles mehr.

„Kann ich dir helfen?“ Liss unterstützt und berät ihre Kundinnen immer lächelnd, kompetent und mit viel Gespür für das Passende. Sie ist aber nicht nur Beraterin, sondern hat immer auch ein offenes Ohr für die Anliegen, Sorgen und Nöte ihrer Kundinnen.

Generationenübergreifender Treffpunkt

Viele Kundinnen sind dem Pompadour über Generationen treu. Inzwischen kommen junge Frauen in den Laden, die sie schon von Kindesbeinen an kennen. Dass sich so viele Jüngere in ihrem Laden einkleiden, macht sie froh, der Kontakt und der Gedankenaustausch halten sie jung.

Soziale Kompetenz und karitativer Einsatz

Für Liss bedeutet Vertrauen den Zusammenhalt der Gesellschaft. Konkurrenzfreies Denken und wertschätzendes Miteinander sind ihr Lebensmotto und Geschäftsmodell. Als Vermittlungsinstanz ist sie mit ihrem Wissen und ihren Kontakten für Netzwerken von unschätzbarem Wert.

Freude am Geschäft und karitativer Einsatz liegen bei Liss eng beieinander. Was nicht verkauft oder von Kundinnen nicht abgeholt wird, spendet sie an Frauenprojekte wie an das Frauenhaus und Behindertenwerkstätten.

So ist das Pompadour zu einem Treffpunkt geworden. Gerade in der heutigen Zeit, in der viele soziale Problemlagen im Alltag zu Tage treten sind Zusammenhalt und Austausch besonders wichtig.

Nachbarschaft und Zusammenhalt im Viertel

Von Beginn an setzt sich Liss für „ihr Viertel“ ein. Weil bei ihr oft viele gute Ideen zusammenlaufen, aus denen dann Taten werden, hat sie mit dafür gesorgt, dass aus ihrem Glanzlicht Pompadour ganz viele Glanzlichter geworden sind.

Liss positive und avantgardistische Herangehensweise zeigt sich nicht nur in Bezug auf Frauensolidarität. Sie kann auch als Pionierin und soziale Gestalterin innerhalb des Martinsviertels verstanden werden.

www.pompadour-darmstadt.de

Rita Weirich

Neubau wertet Kantplatz auf

Einweihung des neuen TU-Forschungszentrums

Am Kantplatz, einem zentralen Knotenpunkt des Martinsviertels an der Nahtstelle zwischen Alter Vorstadt und der einst bäuerlichen Pankratiusvorstadt, wurde am 12. Mai der Neubau des „Forschungszentrums Cybersicherheit und Privatheit“ der TU eingeweiht.

Laut TU-Kanzler Manfred Efinger stellt der Neubau städtebaulich eine Situation weitgehend wieder her, die vor dem 2. Weltkrieg an dieser Stelle bestand. Hier ist Widerspruch durchaus angebracht, schließlich ist die einst bedeutende Arheilger Straße an dieser Stelle nur noch eine, wenn auch mit dem hellen Innenhof optisch gelungene, Unterführung auf Erdgeschossebene des Gebäudes.

Immerhin bleibt die historische Wegeverbindung für Fußgänger erhalten und das für diesen Standort gut proportionierte Gebäude verstellt vom Kantplatz her die Sicht auf die Bausünden der TU-Vergangenheit.

Das Thema Cybersicherheit ist derzeit auf Grund der vermehrten Angriffe auf Computersysteme in Folge des Ukrainekonflikts aktueller denn je. So ist diese Forschungseinrichtung mit Sicherheit ein Gewinn für die TU und unsere Stadt. Das 20 Millionen Euro teure Gebäude wurde von Bund, Land und TU gemeinsam finanziert. Im und um das Gebäude finden sich beachtenswerte Kunstwerke renommierter Künstler.

Armin Schwarm

10 Jahre neuer Lichtenbergplatz

Ein Gewinn fürs Viertel?

Der neue Platz 2012

Am 23. Juni 2012 wurde der damals neu gestaltete „Lichtenbergplatz“ nach mehreren Jahren Planung, Diskussionen und Bauzeit eingeweiht.

Nicht alle im Viertel waren mit der geplanten Neugestaltung einverstanden. Engagiert setzten sich viele für den Erhalt des grünbunten Platzes mit dem Spielplatz für Kleinkinder, regensicherem Treffpunkt für Jugendliche und schattigen Sitzgelegenheiten ein. Viele befürchteten, dass durch die Versetzung des Trafohäuschens ins Zentrum des Platzes und großflächige Versiegelung die Sichtachsen und die grüne Idylle zerstört würden.

Durch die Pflasterung ist eine andere Nutzung entstanden. Bei schönem Wetter machen junge und alte Menschen auf den Bänken eine kurze Rast. Familien treffen sich und die Kinder spielen.

Jetzt, wo Sandkasten und Spielgeräte fehlen, bemalen sie das Pflaster mit bunter Kreide oder nehmen den Wasserspeier, so er funktioniert, gerne in Betrieb. Feste finden im Schutz des Trafohäuschens statt und der Platz ist scheinbar auf gutem Weg eine Party-Location zu werden.

Es gibt Grillfeste und Boule-Turniere werden veranstaltet. Das ansässige Lokal kann den Platz nutzen, um seinen Außenbereich zu erweitern.

Baubeginn 2009

Für die Nachbarschaft hat sich die Lebensqualität nicht nur verbessert. Es ist lauter geworden durch Feiern und Musik bis in die Nacht. Eine gut gemeinte Tauschbörse wurde zum „Müllsammelplatz“. Die von den Anwohner*innen ausgewählten Lichtenbergschen Sinnsprüche werden zunehmend mit Schmierereien verschandelt.

Fazit: Der Charakter und die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Platzes haben sich verändert, das frühere Grün und der heimelige Charme sind verschwunden.

Rita Weirich

Bayerischer Biergarten
Darmstadt
Restaurant Zum Scheinheilgen

MITTAGSTISCH
Mittagstisch Mo.-Fr. 12:00-14:30 Uhr
SCHOPPESTUND'
Selbstbedienung Mo.-Fr. 15:30-17:00 Uhr
EVENTS & FEIERN
Feiern und Events aller Art

Kastanienallee 4 • Tel.: 0 61 51 - 71 11 63 • www.bayerischer-biergarten.de

BVM-Grillhütte
Kastanienallee 17, 64289 Darmstadt

Vermietung über Rolf Henning
e-Mail bvm.grillhuette@yahoo.de
Telefon 0176 51696279

Vermietung

Kosten: 150,- Euro
zzgl. 100,- Euro Kaution + Strom und Wasser
Reservierung erforderlich (ca. 6 Monate zuvor)

SCHLOSSGARTENCAFE
SCHWARZ WEISS CAFE

SCHLOSSGARTENCAFE
Robert-Schneider-Straße 23
64289 Darmstadt
Telefon 06151 79417

Offnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen
8.00-19.00 Uhr

Vom Torso zum Turm

Am 23. März dieses Jahres war es endlich soweit! Die neue Bekrönung des Pützerschen Uhrturmgebäudes wurde nach zweijähriger coronabedingter Verzögerung offiziell eingeweiht.

Uhrgeschoss und Turmhaube des früheren Wahrzeichens des Hochschulviertels waren im März 1953, dem Zeitgeist folgend, nach Beschädigung im 2. Weltkrieg abgerissen worden, so dass vom einstigen Turm nur noch ein Stumpf übrig blieb, dem neun Meter zu seiner früheren Höhe fehlten.

Jetzt ist aus dem Torso wieder ein Turm geworden. Initialzündung für das Projekt war eine Spendeninitiative von TU und BVM anlässlich der Feier zum 425-jährigen Bestehen des Martinsviertels im Jahr 2015.

Pützer-Turm Anfang der 1960er Jahre

Der Uhrturm wurde 1904 nach Entwürfen von Friedrich Pützer über dem Durchgang zwischen zwei TH-Instituten errichtet. Wichtig war ihm auch der praktische Nutzen. So diente der Turm als Uhrturm, Laterne für einen Scheinwerfer und als Signalstation für drahtlose Telegraphie.

Ganz in Pützers Sinn ist es gelungen, dem Turm einen praktischen Nutzen zurückzugeben. Die Haube verbirgt eine Kuppel mit einem Observatorium mit vier ferngesteuerten Teleskopen. Mit dem transluzenten Aufsatz, der nachts dezent beleuchtet wird, ist der Turm auf eine Höhe von 24,30 Meter gewachsen.

Armin Schwarm

Der BVM-Vorstand

1. VORSITZENDER	Michael Schardt	0152 21989973
2. VORSITZENDE	Sabine Deitrich-Büttel	0178 7526594
RECHNERIN	Barbara Schreeck	06151 788911
SCHRIFTFÜHRER	Armin Schwarm	06151 9674082
BEISITZER	Jürgen Blumenschein	06151 44359
	Michael Deitrich	0177 2161444
	Rolf Henning	06151 24102
	Christine Schmidt	06151 74543
	Uwe Seitz	0163 1852977
	Georg Uhl	06151 718370

GESCHÄFTSSTELLE
Büdinger Straße 21
64289 Darmstadt
BVM-DA@gmx.de
Infotelefon: 0176 52015551

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE03 5085 0150 0000 5618 19
BIC: HELADEF1DAS

DER WATZEVERDLER ERSCHEINT DREIMAL IM JAHR MIT EINER AUFLAGE VON 2.000 STÜCK UND WIRD BVM-MITGLIEDERN KOSTENLOS ZUGESANDT.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. (BVM)
www.bvm-da.de

Redaktion: Armin Schwarm, Robert-Schneider-Str. 58, 64289 Darmstadt (V.i.S.d.P.), Tel. 06151 9674082
armin.schwarm@t-online.de
Christine Hammel, Rolf Henning, Michael Schardt, Peter Schmidt, Rita Weirich und Heiko Becker

Fotos: Watzeverdler-Archiv
Max Oeter (S. 11),
Werner Seibel (S. 14/15),
Stadtarchiv (S. 19 u. 27)
Rita Weirich (S. 16/17 u. 22/23)

Gestaltung:
Olga Koroleva
Agentur für Mediendesign Lichtenberg
Lichtenbergstr. 68
64289 Darmstadt
kontakt@lichtenbergnetz.de

Produktion:
Flyerheaven.de

BEZIRKSVEREIN MARTINSVIERTEL E. V.

Büdinger Straße 21, 64289 Darmstadt

MITGLIED WERDEN beim BVM

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Bezirksverein Martinsviertel e.V.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Handy _____

E-Mail _____

Jahresbeitrag: Erwachsene 20 €/Kinder und Jugendliche 10 €

_____
Ort, Datum

_____ _____
Unterschrift bei Minderjährigen ges. Vertreter

Einzugsermächtigung

Ich bin damit einverstanden, dass der zu entrichtende Jahresbeitrag von meinem Konto im Lastschriftverfahren eingezogen wird.

IBAN _____

BIC _____

Diese Erklärung hat so lange Gültigkeit, bis ich sie schriftlich gegenüber dem Bezirksverein Martinsviertel e.V. widerrufe.

_____ _____
Datum, Ort Unterschrift Kontoinhaber

sparkasse-darmstadt.de

Wenn das Engagement der Bürger gefördert und verlässlich unterstützt wird.

Sparkasse Darmstadt

Walter Stroh und Heinz Wetzstein

50 Jahre Mitglied beim BVM

Zwei Martinsviertler Urgesteine sind dieses Jahr seit 50 Jahren Mitglieder des Bezirksvereins Martinsviertel und können somit ein seltenes Jubiläum feiern. Beide stammen aus alteingesessenen Martinsviertler Handwerksbetrieben und erlernten das Handwerk Ihrer Väter.

Walter Stroh hat seine Wurzeln in der Schlosserei Stroh in der Pankratiusstraße, in der einst der legendäre Hahne-Schorsch als Lehrling seine berufliche Laufbahn begann.

Generationen von Darmstädter Gymnasiasten kennen ihn als Lehrer und Schulleiter.

Die Wurzeln von Heinz Wetzstein, beim BVM einst aktiver Fußballer und Zugmarschall, sind in der Taunusstraße zu finden, wo sein Vater ein Sattler- und Tapeziergeschäft betrieb, das sein Sohn mit seiner Raumausstattungsfirma zuletzt im Arheilger Gewerbegebiet fortsetzte.

Armin Schwarm

LICHTENBERG

Agentur für Mediendesign
Lichtenbergstr. 68, 64289 DA
Telefon 06151 73640
kontakt@lichtenbergnetz.de
www.afm-lichtenberg.de
www.lichtenbergnetz.de

LOGODESIGN | CORPORATE DESIGN | WEBDESIGN | PRINTDESIGN

Resch Optiker
Ihr Augenoptiker im Martinsviertel

Liebfrauenstr. 56
64289 Darmstadt
Tel. 06151 712757
Fax 06151 712746
www.optiker-resch.de

Brillen · Contactlinsen · Accessoires

WATZEVERDLER PLUS – Unser Service beim Watzeverdler

WATZEVERDLER PLUS steht für weiterführende Informationen und Links zu den entsprechenden Artikeln. In der PDF Version auf der Website ist dieser Button mit den ergänzenden Materialien und/oder Links interaktiv verknüpft, darüber können diese Inhalte bequem aufgerufen werden.

Watzeverdler+ in unserer INFOTHEK

Wenn das Zeichen im gedruckten Heft auftaucht, heißt das immer, zu diesem Thema gibt es unter WATZEVERDLER PLUS weitere Infos, Bilder und/oder Links auf der Webseite www.BVM-Darmstadt.de

Termine im Martinsviertel

Juli 2022

Sa. 02.07.	11.00 Uhr	Riegerplatz: Markt der schönen Dinge
	20.00 Uhr	HoffART-Theater: Aljosha Konter (Liedermacher)
So. 03.07.	11.00 Uhr	HoffART-Theater: Tatort Darmstadt: Lesung mit Musik und Fotos
Fr. 08.07.	20.30 Uhr	HoffART-Theater: Balla Balla
Fr. 15.07.	20:00 Uhr	HoffART-Theater: Theater Meschugge (musikalische Revue)
Sa. 16.07.	20:00 Uhr	HoffART-Theater: Theater Meschugge (musikalische Revue)
So. 17.07.	11:00 Uhr	HoffART-Theater: Tatort Darmstadt: Lesung mit Musik und Fotos
Sa. 30.07.	12:00 Uhr	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag

August 2022

Mi. 03.08.	20.00 Uhr	Aktivspielplatz Herrngarten: „Just for Fun“ Straßentheaterfestival
Do. 04.08.	20.00 Uhr	Riegerplatz: „Just for Fun“ Straßentheaterfestival
Fr./Sa. 05.08.-06.08		Bürgerpark und BVM-Grillhütte: Flohmarkt und Bürgerschoppen
Fr. 05.08.	20.30 Uhr	HoffART-Theater: Saxofous
Sa. 13.08.	12.00 Uhr	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag
Di. 16.08.	20.00 Uhr	iegerplatz: Open Air Kino von Vielbunt
Sa. 27.08.	16.00 Uhr	Riegerplatz: Riegerplatzfest und 10jähriges Gastspielhausjubiläum

September 2022

Fr.-Mo.	09.09.-12.09	72. Martinskerb
Sa. 10.09.	21.00 Uhr	25. Watzemussiggnacht in vielen Gaststätten im Martinsviertel
Sa. 24.09.	12.00 Uhr	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag

zusammengestellt von Michael „Chappi“ Schardt

Bezirksverein Martinsviertel e. V. DA
Büdinger Straße 21
64289 Darmstadt
BVM-DA@gmx.de
www.bvm-da.de